

## Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Aumühle am  
Donnerstag, dem 25.04.2013 20.00 Uhr in Aumühle  
(Treffpunkt Aumühle, Sachsenwaldstraße 18) - Nr. 2/2013 -, ae

---

**Anwesend:** **Bürgermeister Dieter Giese**  
2. stellv. Bürgermeister Axel Mylius  
Gemeindevertreter Alexander Bargon  
Gemeindevertreter Prof. Dr. Klaus Baumann  
Gemeindevertreter Niels Braun  
Gemeindevertreter Rolf Czerwinski  
Gemeindevertreter Hans Dienemann  
Gemeindevertreter Volker Johannsen  
Gemeindevertreter Bernd-Ulrich Leddin  
Gemeindevertreter Dr. Gerhard Paus  
Gemeindevertreter Günther Spillner  
Gemeindevertreter Burghart Tessendorff  
Gemeindevertreter Kaspar von Wedel  
Gemeindevertreterin Dr. Angelika Müller  
Gemeindevertreterin Barbara Neinass  
Gemeindevertreterin Dr. med. Andrea Nigbur  
Gemeindevertreterin Andrea Tschacher

**Außerdem:** Frau Edler, Gleichstellungsbeauftragte  
Herr Jacob vom AHEG  
Herr Bortz vom AHEG als Protokollführer

**Es fehlt:** 1. stellv. Bürgermeister Wolfgang Schättgen (entschuldigt)

Vor Eintritt in die Tagesordnung erklärt Frau Edler, dass sie ihr Ehrenamt als Gleichstellungsbeauftragte, dass sie 10 Jahre lang bekleidet hatte, niederlegt. Sie bedankt sich bei der Gemeindevertretung für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren.

### **Zu TOP 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Giese eröffnet die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung um 20.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt fest, dass

1. die Mitglieder der Gemeindevertretung durch schriftliche Einladung vom 12.04.2013 form- und fristgerecht eingeladen worden sind,
2. Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung öffentlich durch Aushang bekannt gemacht worden sind,
3. die Gemeindevertretung beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der gesetzlichen Anzahl der Gemeindevertreter anwesend ist.

## **Zu TOP 2.      Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Einwohnerfragen gestellt.

## **Zu TOP 3.      Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung**

Es bestehen keine Änderungs-/Ergänzungswünsche zur Tagesordnung.  
Die Tagesordnung lautet wie folgt:

### **Tagesordnung**

#### **Öffentlich:**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung
4. Ausschluss über die Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss § 35 Gemeindeordnung)
5. Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 14.02.2013 - Nr. 1/2013 -
6. Bericht des Bürgermeisters
  - 6.1. Annahme einer Spende
  - 6.2. Zuschuss-Antrag der Kirchengemeinde Aumühle zum Neubau eines Geräte- und Mitarbeitergebäudes - Bericht
  - 6.3. Fracking
  - 6.4. Weitere
7. Bestätigung der Wahl des Gemeindeführers
8. Bestätigung der Wahl des stellv. Gemeindeführers
9. Neufassung der Satzung der Stiftung Aumühle
10. Feststellung der Jahresrechnung 2012 der Stiftung Aumühle
11. Feststellung der Jahresrechnung 2012 der Gemeinde Aumühle
12. Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 - 2018
13. Neufassung der Straßenreinigungsgebührensatzung;  
hier: Auftrag zur Kalkulation der gesamten Gebühreneinheiten
14. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Aumühle zum Schutze des Baumbestandes
15. Anfragen und Mitteilungen
 

**Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung nichtöffentlich beraten:**
16. Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 14.02.2013 - Nr. 1/2013 - nichtöffentlich
17. Personalangelegenheiten
  - 17.1. Einstellung einer Schulassistentin
  - 17.2. Einstellung einer/s Schulsozialarbeiters-/in (Bericht)
18. Gemeindliche Grundstücksangelegenheiten  
hier: Bestellung einer Grundschuld für ein mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstück
19. Gemeindliche Grundstücksangelegenheiten  
Hier: Verkauf eines mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstücks
20. Ausschreibung der Wohnungsverwaltung
21. Mietrückzahlung
22. Anfragen und Mitteilungen (nichtöffentlich)

**Öffentlich:**

23. Wiederherstellung der Öffentlichkeit zur Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

**Zu TOP 4. Ausschluss über die Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss § 35 Gemeindeordnung)**

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Öffentlichkeit für die nichtöffentlich zu behandelnden Tagesordnungspunkte Nr. 16 bis 22 auszuschließen.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	17	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

**Zu TOP 5. Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 14.02.2013 - Nr. 1/2013 -**

Es bestehen keine Änderungs-/Ergänzungswünsche zur Niederschrift ; sie ist damit genehmigt.

**Zu TOP 6. Bericht des Bürgermeisters**

**6.1**

Herr Giese hat eine Spende von 1.000,00 Euro vom NDR für Dreharbeiten im Rathausgarten eingeworben.

**6.2**

Zur Kostenbeteiligung für das Mitarbeiter- und Gerätehaus für den Friedhof wird das Anschreiben der Ev.-luth. Kirchgemeinde Aumühle bekanntgegeben.

**6.3**

Herr Giese berichtet für den Sachstand in Sachen „Fracking“.

**6.4**

Zur geplanten Erweiterung des Einkaufszentrums in Schönningstedt wird das Schreiben vom 26.02.2013 des Bürgermeisters an die Stadt Reinbek bekanntgegeben.

Zur „Bahnhofnordseite“ wird mitgeteilt, dass der Rechtsanwalt der Gemeinde Aumühle die Gegenseite letztmalig mit Frist zum 30.04.2013 aufgefordert hat, die außergerichtlich getroffene Vereinbarung zu unterzeichnen und mit den Arbeiten zu beginnen.

Es wird das Ergebnis der Arbeitsgruppe zur künftigen Nutzung des Rathauses vorgestellt. Die Ausarbeitung ist als Anlage 1 der Niederschrift beigelegt.

Herr Giese berichtet über den Stand in Sachen Sanierung und Instandsetzung der Kreis- und Landesstraßen im Kreis Herzogtum Lauenburg.

Die Reinigungskosten für das Rathaus betragen zurzeit rund 700,00 Euro monatlich. Nach dem Auszug des Bauamtes wurden rund 300,00 Euro eingespart.

Die Veranstaltung zum Maifeiertag findet in Aumühle auf dem Berliner Platz statt. Beginn ist 11.00 Uhr.

Die konstituierende Sitzung der neuen Gemeindevertretung wurde auf den 20. Juni 2013 festgelegt.

Das Rathausfest ist für den 14. Juni 2013 geplant. Darüber hinaus soll eine Woche später noch ein Konzert im Rathausgarten stattfinden.

Der Abbruch des Penny-Marktes in der Großen Straße ist ab dem 03.06.2013 vorgesehen.

Herr Giese berichtet über die vom Kreis Herzogtum Lauenburg geplante Sanierung/Erneuerung der K 18, insbesondere zu den Arbeiten in der Bergstraße und in der Großen Straße.

## **Zu TOP 7. Bestätigung der Wahl des Gemeindeführers**

### **Beschluss 49/2013:**

Die Gemeindevertretung stimmt der am 15.03.2013 durch die Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Aumühle erfolgten Wiederwahl des Herrn Karl-Arnim Samz zum Gemeindeführer gem. § 11 Abs. 3 Brandschutzgesetz zu.

Die Verwaltung wird beauftragt, der Aufsichtsbehörde diese Bestätigung mitzuteilen.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	17	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Nach dem Beschluss durch die Gemeindevertretung erfolgt durch den Bürgermeister die Aushändigung der Urkunde und die Vereidigung des Gemeindeführers.

## **Zu TOP 8. Bestätigung der Wahl des stellv. Gemeindeführers**

### **Beschluss 50/2013:**

Die Gemeindevertretung stimmt der am 15.03.2013 durch die Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Aumühle erfolgten Wiederwahl des Herrn Wolfgang Krüger zum stellv. Gemeindeführer gem. § 11 Abs. 3 Brandschutzgesetz zu.

Die Verwaltung wird beauftragt, der Aufsichtsbehörde diese Bestätigung mitzuteilen.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	17	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Nach dem Beschluss durch die Gemeindevertretung erfolgt durch den Bürgermeister die Aushändigung der Urkunde und die Vereidigung des stellvertretenden Gemeindeführers.

### **Zu TOP 9. Neufassung der Satzung der Stiftung Aumühle**

Herr Czerwinski erläutert die wesentlichen Änderungen, die in der Satzung der Stiftung Aumühle vorgenommen wurden.

#### **Beschluss 47/2013:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Aumühle beschließt die dem Originalprotokoll beigefügte Neufassung der Satzung der Stiftung Aumühle. Die Satzung ist Bestandteil des Beschlusses.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	17	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

### **Zu TOP 10. Feststellung der Jahresrechnung 2012 der Stiftung Aumühle**

Herr Spillner berichtet über die Prüfung der Jahresrechnung 2012 der Stiftung Aumühle. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Alle Belege lagen zur Prüfung vor. Beanstandungen gab es nicht.

#### **Beschluss 18/2013:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Aumühle beschließt:

a) die Jahresrechnung der Stiftung Aumühle 2012 mit bereinigten Einnahmen und Ausgaben

im Verwaltungshaushalt von	46.491,75 Euro
im Vermögenshaushalt von	90.858,25 Euro
insgesamt	137.350,00 Euro

festzustellen.

Der allgemeinen Rücklage der Stiftung wurde zum Ausgleich ein Betrag in Höhe von 58.223,26 Euro entnommen.

b) die Haushaltsüberschreitungen 2012 (Anlage 2)

im Verwaltungshaushalt von	4.052,22 Euro
im Vermögenshaushalt von	71.739,31 Euro
insgesamt	75.791,53 Euro

zu genehmigen.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	17	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

## **Zu TOP 11. Feststellung der Jahresrechnung 2012 der Gemeinde Aumühle**

Herr Spillner berichtet über die Prüfung der Jahresrechnung 2012 der Gemeinde Aumühle. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Alle Belege und Unterlagen wurden zur Prüfung vorgelegt. Beanstandungen gab es nicht.

### **Beschluss 26/2013:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Aumühle beschließt:

- a) die Jahresrechnung 2012 mit bereinigten Solleinnahmen und Sollausgaben
- |                            |                   |
|----------------------------|-------------------|
| im Verwaltungshaushalt von | 4.211.452,10 Euro |
| im Vermögenshaushalt von   | 770.255,63 Euro   |
| insgesamt                  | 4.981.707,73 Euro |
- wird festgestellt.

Der darin enthaltne Überschuss nach § 39 Abs. 3 Satz 2 GemHVO beträgt 100.031,65 Euro und wurde vor Abschluss der allgemeinen Rücklage zugeführt.

- b) die Haushaltsüberschreitungen 2012 (Anlage 2)
- |                            |                 |
|----------------------------|-----------------|
| im Verwaltungshaushalt von | 115.360,24 Euro |
| im Vermögenshaushalt von   | 215.661,89 Euro |
| insgesamt                  | 331.022,13 Euro |
- zu genehmigen.

**Abstimmungsergebnis:**

17	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
0	Stimmenthaltungen

## **Zu TOP 12. Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 - 2018**

Die Wahlzeit der für die Geschäftsjahre 2008 bis 2013 gewählten Schöffen läuft am 31.12.2013 ab. Laut Mitteilung des Landgerichtes Lübeck sind von der Gemeinde Aumühle 4 Personen als Schöffe vorzuschlagen. Weitere Bestimmungen, u. a. welche Personen nicht zur Wahl von Schöffen geeignet sind, gibt Herr Giese mündlich bekannt.

### **Beschluss 23/2013:**

Die Gemeindevertretung beschließt, folgende Person(en) für die Wahl der Schöffen vorzuschlagen:

1. Schättgen, Wolfgang
2. Waitz, Manfred
3. Mylius, Axel
4. Sheikhholeslami, Barbara
5. Pötter, Susann

**Abstimmungsergebnis:**

17	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
0	Stimmenthaltungen

**Zu TOP 13. Neufassung der Straßenreinigungsgebührensatzung; hier: Auftrag zur Kalkulation der gesamten Gebühreneinheiten**

Es soll eine Veränderung zu den Gebühren der Straßenreinigung erfolgen. Der Verteilermaßstab der umzulegenden Kosten, insbesondere bei den sogenannten „Hinterliegergrundstücken und Pfeiffenstielgrundstücken“ soll neu geregelt werden. Hierzu ist eine Neukalkulation der Straßenreinigungsgebühr erforderlich. Es wird empfohlen, ein externes Dienstleistungsbüro mit diesen Arbeiten zu beauftragen.

**Beschluss 45/2013:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Aumühle beschließt, nach erfolgter Preisumfrage die Berechnung der gesamten nach der zu überarbeitenden Straßenreinigungsgebührensatzung zu erhebenden Gebühreneinheiten für die Straßenreinigung in der Gemeinde Aumühle durch ein externes Büro erstellen zu lassen.

Die außerplanmäßigen Ausgaben bei der HhStelle 12.1.6750.6550 werden gedeckt durch Mehreinnahmen bei den Gebühren für Straßenreinigung.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	17	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

**Zu TOP 14. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Aumühle zum Schutze des Baumbestandes**

Die Gemeindevertretung hatte bereits am 19. April 2012 eine Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Aumühle zum Schutz des Baumbestandes beschlossen. Dieser Beschluss führte zu unterschiedlichen Rechtsauffassungen. Es war nicht deutlich zu erkennen, ob es sich um eine Änderung oder um eine Neufassung der Satzung gehandelt hatte.

Um Rechtssicherheit zu erzielen, ist der Beschluss vom 19. April 2012 aufzuheben und ein neuer Beschluss über eine Änderung der Satzung zu fassen.

Die Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Aumühle zum Schutze des Baumbestandes liegt den Gemeindevertretern vor.

Herr Prof. Dr. Baumann stellt für die SPD-Fraktion folgenden Antrag, über den die Gemeindevertretung beschließen sollte:

Beschlussvorschlag:

„Die Gemeindevertretung beschließt, der Empfehlung des von der Gemeinde Aumühle beauftragten Sachverständigen Prof. Dr. Dujesiefken zu folgen und an der seit 1998 bestehenden Baumschutzsatzung ohne Änderung fest zu halten. Zur Vermeidung von Missverständnissen soll ein Merkblatt mit allgemeinen Erläuterungen und insbesondere zu den in der Satzung vorgesehenen Ausnahmen und Befreiungen bereitgestellt werden. Mit dem Amt sind die Bearbeitungsmodalitäten abzustimmen.“  
Zunächst ist jedoch über den vorliegenden Beschlussvorschlag abzustimmen.

**Beschluss:**

a)

Die Gemeindevertretung beschließt, den Beschluss TOP 8 Baumschutzsatzung der Gemeinde Aumühle vom 19.04.2012 aufzuheben.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	13	Ja-Stimmen
	4	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

b)

Die Gemeindevertretung beschließt, die Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Aumühle zum Schutze des Baumbestandes mit den aufgeführten Änderungen. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Änderungssatzung auszufertigen und bekannt zu machen.

Die Verwaltung wird gebeten, aufgrund der Änderungssatzung eine Lesefassung der bestehenden Baumschutzsatzung zu erstellen und die Änderungen hervorzuheben. Zudem sind die gesetzlichen Vorschriften in der Satzung anzupassen.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	13	Ja-Stimmen
	4	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Durch die Mehrheitsbeschlüsse zu a) und b) entfällt eine Abstimmung über den beantragten Beschlussvorschlag der SPD-Fraktion.

## **Zu TOP 15. Anfragen und Mitteilungen**

Auf Anfrage von Herrn Leddin teilt Frau Dr. Nigbur mit, dass die CDU-Veranstaltung auf dem Gelände der Feuerwehr abgesagt wurde.

Frau Dr. Müller bittet im Rahmen der Schulwegsicherung u. a. Anpflanzungen zurückzuschneiden oder entfernen zu lassen.

Herr Mylius weist darauf hin, dass in § 10 Abs. 2 der Stiftungssatzung ein Schreibfehler vorliegt.

Anlässlich der letzten Gemeindevertretersitzung in dieser Legislaturperiode bedankt sich Herr Giese bei allen Gemeindevertretern für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.

Bürgermeister Giese beendet um 21.45 Uhr die öffentliche Sitzung.

---

Giese  
Bürgermeister

---

Bortz  
Protokollführer

## Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Aumühle am  
Donnerstag, dem 25.04.2013 20.00 Uhr in Aumühle  
(Treffpunkt Aumühle, Sachsenwaldstraße 18) - Nr. 2/2013 -, ae

---

**Anwesend:** **Bürgermeister Dieter Giese**  
2. stellv. Bürgermeister Axel Mylius  
Gemeindevertreter Alexander Bargon  
Gemeindevertreter Prof. Dr. Klaus Baumann  
Gemeindevertreter Niels Braun  
Gemeindevertreter Rolf Czerwinski  
Gemeindevertreter Hans Dienemann  
Gemeindevertreter Volker Johannsen  
Gemeindevertreter Bernd-Ulrich Leddin  
Gemeindevertreter Dr. Gerhard Paus  
Gemeindevertreter Günther Spillner  
Gemeindevertreter Burghart Tessendorff  
Gemeindevertreter Kaspar von Wedel  
Gemeindevertreterin Dr. Angelika Müller  
Gemeindevertreterin Barbara Neinass  
Gemeindevertreterin Dr. med. Andrea Nigbur  
Gemeindevertreterin Andrea Tschacher

**Außerdem:** Herr Jacob vom Amt Hohe Elbgeest  
Herr Bortz vom Amt Hohe Elbgeest als Protokollführer  
Frau Edler, Gleichstellungsbeauftragte

**Es fehlt:** 1. stellv. Bürgermeister Wolfgang Schättgen (entschuldigt)

**Zu TOP 23. Wiederherstellung der Öffentlichkeit zur  
Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung  
gefassten Beschlüsse**

Bürgermeister Giese er öffnet die öffentliche Sitzung nach der Beratung der nichtöffentlich zu behandelnden Tagesordnungspunkte um 22:02 Uhr und gibt folgende Beschlüsse bekannt:

- Einstellung einer Schüllassistentin und einer Schulsozialarbeiterin
- Belastung eines Erbbaurechts
- Verkauf eines Erbbaurechtsgrundstückes
- Ausschreibung der Wohnungsverwaltung
- Erstattung von Mietkosten

Bürgermeister Giese beendet um 22:05 Uhr die öffentliche Sitzung.

# Rathaus



## Ergebnis der Arbeitsgruppe

bestehend aus :

Herrn Giese

Herrn Mylius

Herrn Schättgen

# Auftrag an die Arbeitsgruppe:

Möglichkeiten einer zukünftigen  
Nutzung des Rathaus sondieren

1. Eigennutzung
2. Teilweise Vermietung
3. Komplette Vermietung
4. Verkauf



# Zusammenstellung der m2



## Zusammenfassung

Fläche Souterrain	204,11 m <sup>2</sup>
Vermietbare Fläche Erdgeschoss	158,08 m <sup>2</sup>
Vermietbare Fläche 1. Obergeschoss	124,59 m <sup>2</sup>
Vermietbare Fläche 2. Obergeschoss	95,22 m <sup>2</sup>

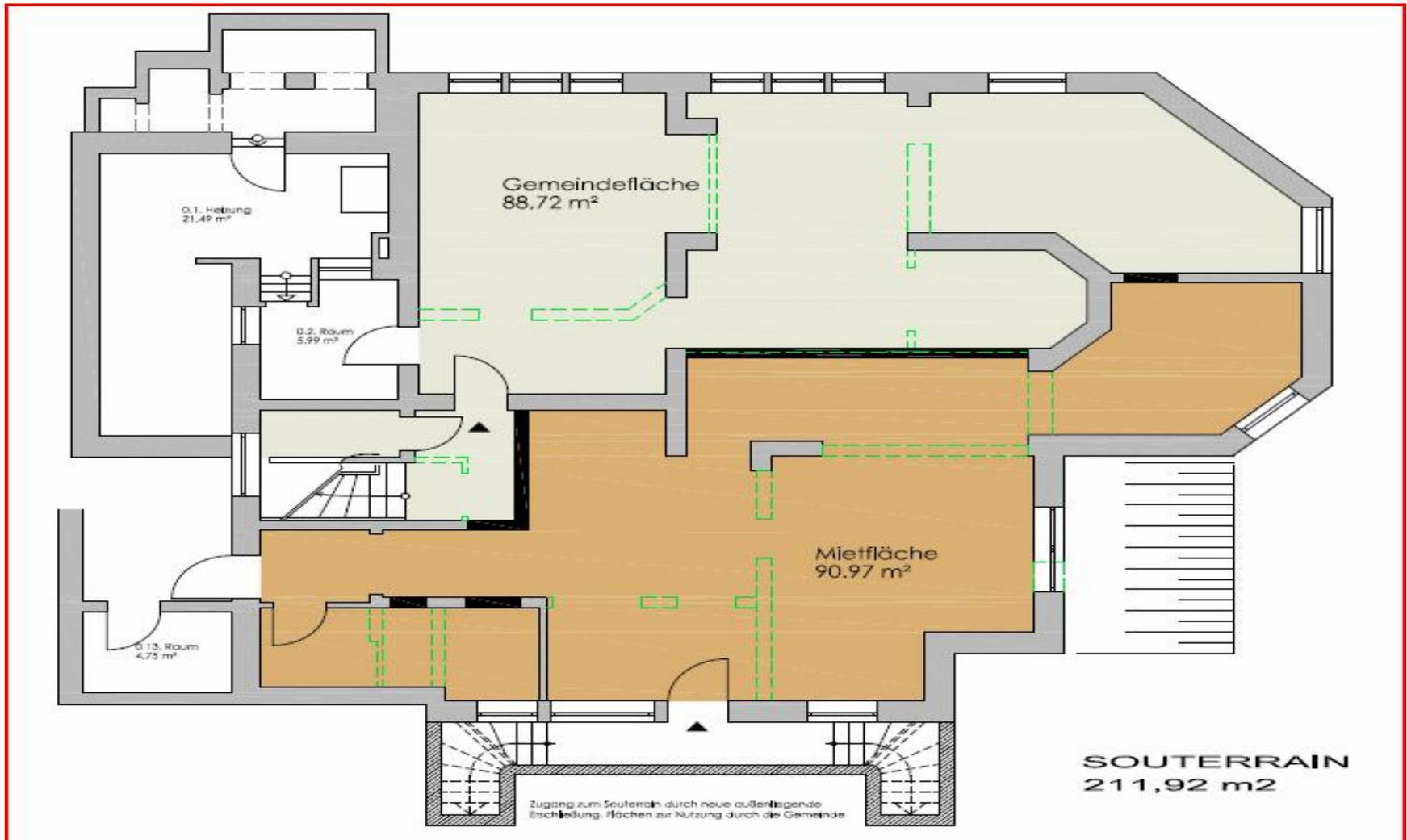
582,00 m<sup>2</sup>

Nebenflächen Erschließung Erdgeschoss	14,16 m <sup>2</sup>
Nebenflächen Erschließung 1. Obergeschoss	5,68 m <sup>2</sup>
Nebenflächen Erschließung 2. Obergeschoss	1,19 m <sup>2</sup>

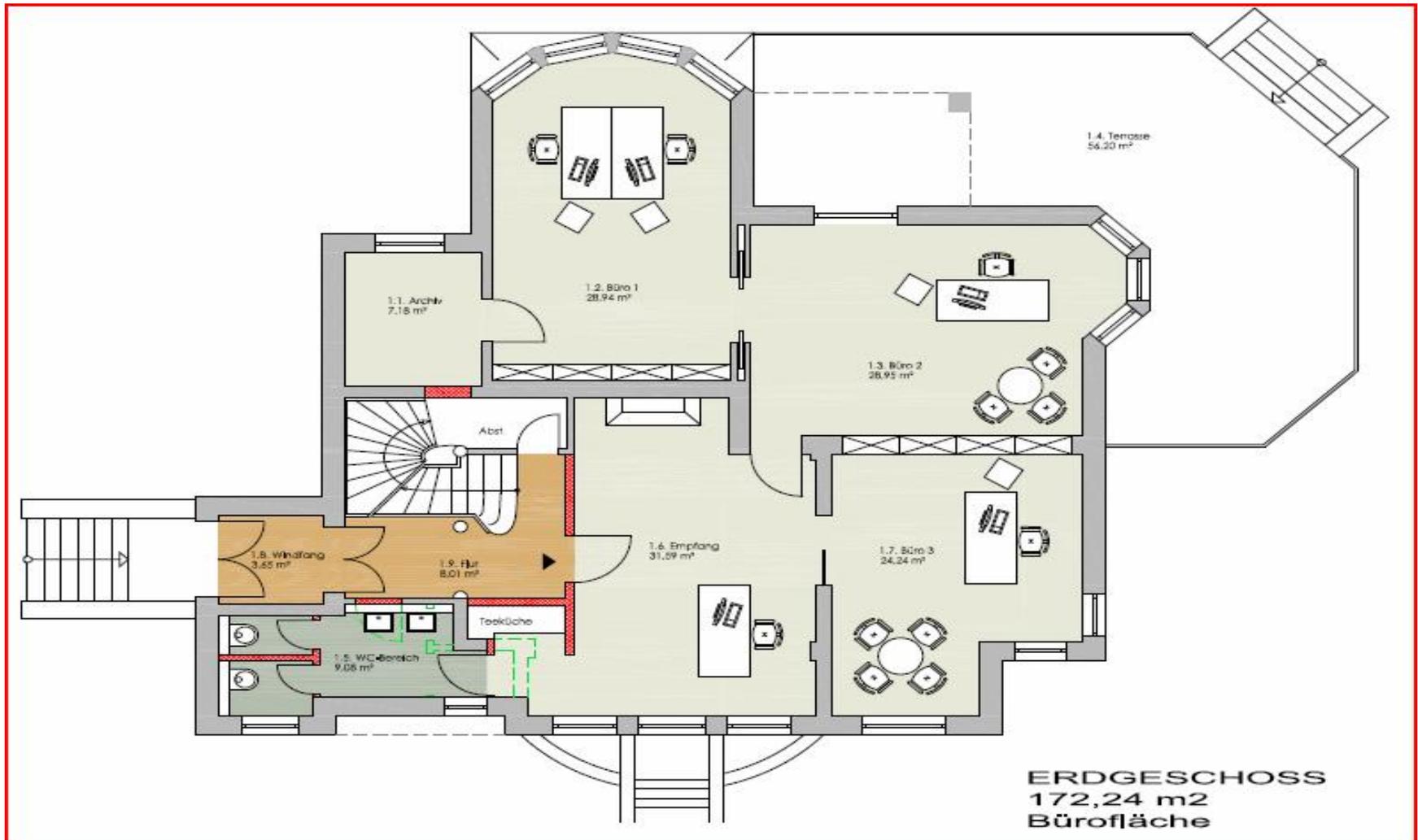
21,03 m<sup>2</sup>

Gesamtfläche KG bis 2.OG einschl. Nebenflächen	603,03 m <sup>2</sup>
--	-----------------------

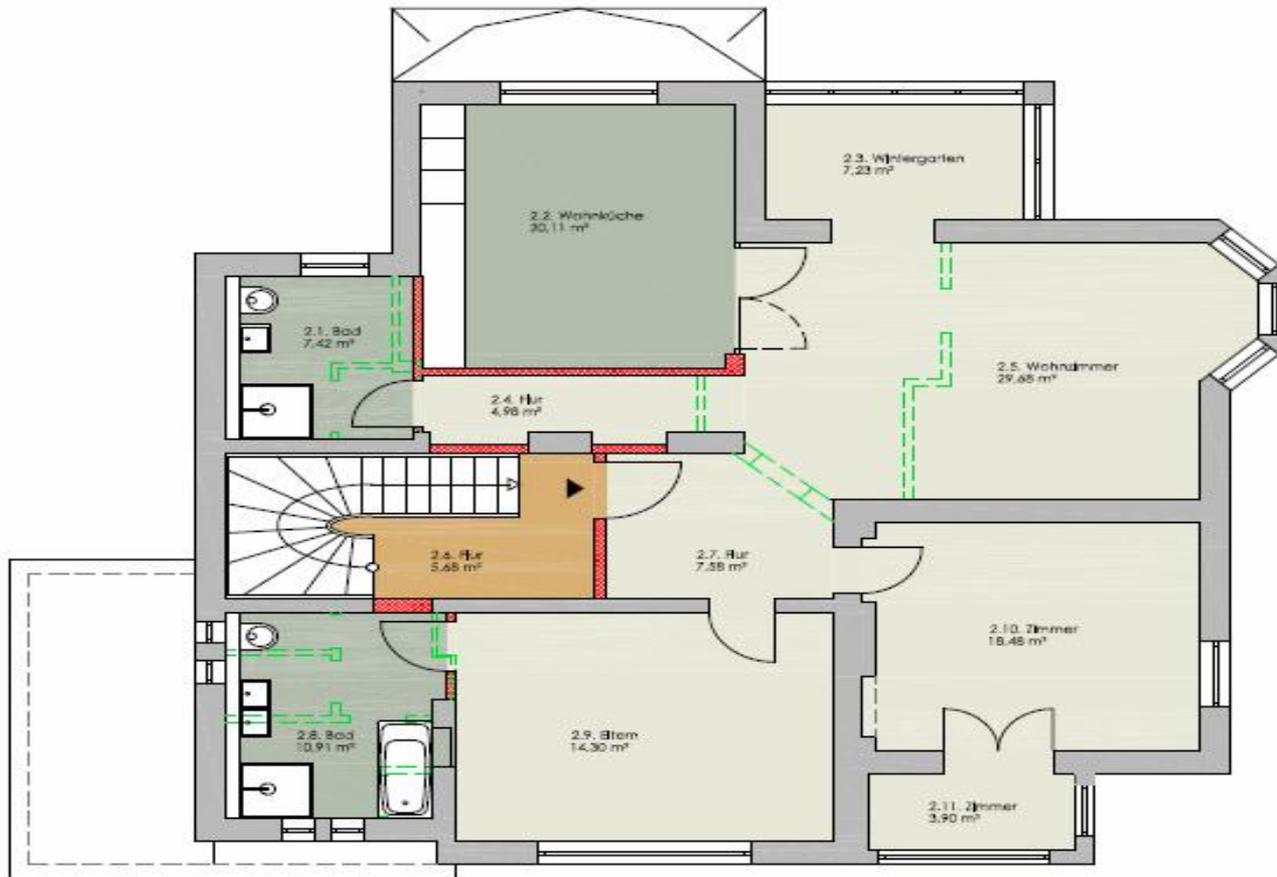
# Souterrain: 211,92 m<sup>2</sup>



# Erdgeschoss: 172,24 m<sup>2</sup>



# 1. Obergeschoss: 130,27 m<sup>2</sup>



**1. OBERGESCHOSS**  
**130,27 m<sup>2</sup>**  
**Wohnung 1**

# 2. Obergeschoss: 96,41 m<sup>2</sup>



**2. OBERGESCHOSS**  
96,41 m<sup>2</sup>  
Wohnung 2

# Kostenschätzung des Architekten



Gesamtkosten inkl. Mwst:

932 T€

- Souterrain: 230 T€
- Erdgeschoss: 115 T€
- 1. Obergeschoss: 90 T€
- 2. Obergeschoss: 70 T€
- Energetische Massnahmen: 280 T€
- Zufahrten etc.: 65 T€
- Baunebenkosten: 92 T€

# Zu 1: **Eigennutzung**



- Kosten für Energetische Massnahmen:  
**280 T€**  
(könnten in Etappen erfolgen)
- z.Z. nur Bedarf für eine Etage
- Laufende Betriebskosten  
ca.40 T€
- Pro + Kontra ?

# Zu 2: Teilweise Vermietung



- Erdgeschoss für Gemeinde
- 1. + 2. Obergeschoss zur Vermietung
  
- Kosten für Umbau 1. +2. OG  
160 T€
- Kosten für Zufahrten etc.:  
65 T€
- Kosten für Energetische Massnahmen  
280 T€
- Baunebenkosten:  
92 T€

# Zu 3: **Komplette Vermietung**



- Erdgeschoss zur Vermietung
- 1. + 2. Obergeschoss zur Vermietung
- Kosten für Umbau EG  
115 T€
- Kosten für Umbau 1. +2. OG 160  
T€
- Kosten für Zufahrten etc.: 65  
T€
- Kosten für Energetische Massnahmen 280  
T€

## Zu 4: Verkauf



- **Verkaufserlös** (geschätzt):  
1 Mio€

ca.

- **Neue Behausung für Gemeinde** notwendig
- **Pro + Kontra ?**